

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 16 (1912-1913)
Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entdecker zu Ehren „Hedin-Gebirge“ haben nennen wollen. Die Verhandlungen mit mächtigen Häuptlingen und ehrwürdigen Lebten sind reich an aufregenden Momenten. Aber auch in den verzweifeltesten Fällen trägt die Kaltblütigkeit des Forschers den Sieg davon. Höflich ist die Unterhaltung mit Seiner Exzellenz dem Grobian, dem Herrn des tibetischen Klosters Totsing! Und dann der mühsame Zug der Karawane Hedin durch die vielen verschlungenen Schluchten des Satledsch, der Hedin von den eisigen Höhen des Transhimalaja hinausführt in die stinkigen Dschungeln Indiens. Die Flusshübergänge bereiteten stets sehr große Schwierigkeiten, und manchmal hing das Schicksal der Karawane nur an einem dünnen Drahtseil, dem sich Mensch und Tier anvertrauen mußten. Zu poetischer Höhe erhebt sich Hedin's Darstellung in der Entdeckungsgeschichte des heiligen Sees der Jnder und Tibeter. Das Kapitel „Der erste Jesuit in Tibet“ liest sich wie ein Roman. Ebenso fesselt das Kapitel „Ein gelehrter Lama aus Ungarn“, in welchem sich Hedin mit dem berühmten Sprachforscher Csoma beschäftigt, der die Stammbäder der Magyaren in Asien suchte und mehrere Jahre seines abenteuerreichen Lebens an der Grenze von Tibet, in dem von Hedin ausführlich geschilderten Kloster Kanam, zubrachte. Die Ausstattung mit bunten und einfarbigen Bildern nach Photographien und Zeichnungen des Verfassers schließt sich aufs engste an die ersten zwei Bände des „Transhimalaja“ an.

Das Geheimnis des Vollbringens. Von O. Swett Marden. Autobierte Übertragung aus dem Englischen von Gertrud Bauer. Preis broschiert Mf. 2.20, elegant gebunden Mf. 3. — Inhalt: Moralischer Sonnenschein. Gesegnet sei die Arbeit. Ehrlichkeit — aus Grundsatz und aus Klugheit. Gewohnheit — die Magd — die Herrin. Kleinigkeiten. Mut. Selbstbeherrschung. Die Schule des Lebens. Sein und Schein. Entschlossenheit. Beharrlichkeit. Die Kunst gesund zu bleiben. Reinheit ist Macht. Eigener Herd ist Goldes wert.

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie beim Verlag W. Kohlhammer in Stuttgart.

Im Kampf um gesunde Nerven. Ein Wegweiser zum Verständnis und zur Heilung nervöser Zustände. Für Ärzte und Laien bearbeitet von Dr. med. J. Marcinowski. 4. verbesserte Auflage. Preis 2 Mf. Verlag von Otto Salle in Berlin B 30. — Nachdem das Verständnis für die körperlichen Grundlagen nervöser Schwäche, sowie auch für die frankmachenden Vorgänge unseres Seelenlebens gegeben ist, führt der Verfasser den Leser durch das System einer erzieherischen Behandlung der Nervenschwäche, welche über Erholung und Ruhe, Ablenkung von frankhaften Vorstellungen und Behandlung der Willensschwäche &c. hinüber zu den eigentlichen Zielen hinleitet, das der Autor sich gestellt hat. Nicht's Geringeres als die Ummbildung des nervösen Schwächlings zu einer kraftvollen in sich gefestigten Persönlichkeit ist dem Verfasser der Zweck aller Nerventherapie, und damit hat er allerdings das Übel unserer Zeit an der Wurzel getroffen. Den Schluß bilden Anordnungen über Kleidung, Wohnung, Luft-, Sonnen-, Wasserbäder, Gymnastik, Ernährung. Für Körper und Geist bilden seine Grundsätze eine wohlgedachte Schule, durch die uns „Im Kampf um gesunde Nerven“ Gesundung und kraftvolle Frische bei nötigem Ernst recht wohl erreichbar erscheinen. Durch jede Buchhandlung wie auch direkt durch den Verlag zu beziehen.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich U, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Bauverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Insertionspreise

für schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 24.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{5}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{1}$ Seite Mf. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Mf. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Mf. 24.—, $\frac{1}{4}$ S. Mf. 18.—, $\frac{1}{5}$ S. Mf. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Mf. 4.50.

Meinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition **Adolf Mosse**, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Montreux, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.